

SPERRFRIST BIS 16. MÄRZ 2021, 8H30

Das Wallis erwartet trotz Corona ein BIP-Wachstum von 3.7 Prozent.

- Das Wallis sucht qualifizierte Fachkräfte. Mit einem zu erwartenden BIP-Wachstum von 3.7 Prozent im Jahr 2021 ist der Bedarf an auswärtigen Fachkräften hoch.
- Das Wallis ist der zweitwichtigste Life-Sciences-Standort der Schweiz.
- Der Kanton bietet Familien dank hoher Familienzulagen, einer moderaten Besteuerung und umfangreicher Subventionen für Kinderbetreuungsstätten sehr vorteilhafte Lebensbedingungen.

Sion, 16. März 2021. **Das Wallis zieht Natur-, Sonnen- und Bergbegeisterte an, ist aber auch ein äusserst attraktiver Lebens- und Arbeitsraum.** Verschiedene Rankings zeigen: Das Wallis ist der zweitwichtigste Life-Sciences-Standort der Schweiz, liegt an dritter Stelle der Kantone mit den meisten Kindertagesstätten pro 1000 Kinder und belegt den vierten Platz der Kantone mit den meisten Hightech-Start-ups. Seit einigen Jahren zeigt das Wallis ein beträchtliches Wirtschaftswachstum und die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften steigt. Um dieses Wachstum zu unterstützen, lanciert Valais/Wallis Promotion eine neue Kampagne, mit dem Ziel, die Region als attraktiven Lebens- und Arbeitsraum zu positionieren. Denn mit seiner abwechslungsreichen Naturkulisse, seinen niedrigen Lebenshaltungskosten und seinen umfangreichen Unterstützungsstrukturen bietet das Wallis ideale Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben.

Die Walliser Wirtschaft wächst stärker als in der Tendenzanalyse des Bundes prognostiziert. Diese Entwicklung lässt sich insbesondere durch den Beitrag des Industriesektors von mehr als 25 Prozent zum Bruttoinlandprodukt (BIP) des Kantons und durch umfangreiche Investitionen von grossen, international tätigen Unternehmen erklären. Allein Lonza investiert an ihrem Standort in Visp eine Milliarde Franken in das Generationenprojekt Ibex und hat in den letzten drei Jahren über 1000 neue Arbeitsplätze geschaffen. In Sion investiert die EPFL Valais Wallis seit 2014 52 Millionen, beschäftigt 230 Mitarbeitende und beherbergt zwölf Start-ups auf seinem Campus Energypolis. Auf kantonaler Ebene hat der Kanton Wallis in Zusammenarbeit mit mehreren Partnern aus der Region das Swiss Digital Center ins Leben gerufen. Dieses interdisziplinäre Kompetenzzentrum wird sich auf dem Gelände des Technopôle in Sierre den Herausforderungen des digitalen Wandels stellen.

Das Wallis bietet eine hohe Lebensqualität zu vorteilhaftem Preis.

Im Herzen der Alpen gelegen und mit einem mediterranen Klima mit 300 Sonnentagen pro Jahr, bietet der Kanton seinen Bewohnern einen idealen Lebensraum. «Die allgegenwärtige Natur ist einer der Hauptgründe, dass es sich im Wallis gut leben lässt. Gleichzeitig sind die urbanen Zentren dank eines umfangreichen Transportnetzes leicht zugänglich, was wesentlich zu einer hohen Lebensqualität und einer optimalen Work-Life-Balance beiträgt. Hinzu kommen tiefe Lebenshaltungskosten, insbesondere aufgrund der vergleichsweise tiefen Steuern und attraktiver Immobilienpreise», erklärt Damian Constantin, Direktor Valais/Wallis Promotion. Das Wallis ist einer der Kantone, welcher dank hoher Familienzulagen, einer moderaten Besteuerung und umfangreicher Subventionen für Kinderbetreuungsstätten die vorteilhaftesten Lebensbedingungen für junge Familien bietet. «Lonza hat eine Kampagne mit dem Motto «The best of both worlds» lanciert. Wir sprechen auswärtige Spezialisten und ihre Familien an und zeigen ihnen, wie eine erfüllende Karriere und ein bereicherndes Leben im Wallis zusammenspielen», erklärt Renzo Cicillini, Standortleiter Lonza Visp.

Walliser Unternehmen suchen qualifizierte Fachkräfte.

Mit einem zu erwartenden Wirtschaftswachstum von 3.7 Prozent im Jahr 2021 steigt im Wallis die Nachfrage nach qualifizierten Fachkräften. Insbesondere in den Bereichen Technologie und Biowissenschaften, Gesundheit und Soziales sowie Wirtschaft und Dienstleistungen. Zur Bewältigung des laufenden Wirtschaftsbooms werden allein im Oberwallis mehrere Tausend Fachkräfte gesucht. Oberwalliser Wirtschaftsakteure und Gemeinden haben deshalb vor zwei Jahren das Regionalentwicklungsprogramm WIWA (Wirtschaftswachstum im Wallis) lanciert. Ziel ist es, die Zuwanderung auswärtiger Fachkräfte und ihrer Familien zu aktivieren und ihnen optimale Rahmenbedingungen für das Leben im Wallis anzubieten. «Zentral ist, die nötigen Kapazitäten in den Bereichen Wohnen, Kinderbetreuung und Bildung zu schaffen, die Integration zu stärken und das

Medienmitteilung



INS HERZ GEMEISELT.

SPERRFRIST BIS 16. MÄRZ 2021, 8H30

Wallis als attraktiven Lebens- und Arbeitsort zu positionieren», erklärt Marc Franzen, Verantwortlicher des Projektes WIWA. Ein Partnerprojekt über die Antenne Région Valais Romand ist im französischsprachigen Wallis im Gang. Valais/Wallis Promotion ist Mitträgerin des Projektes WIWA und lanciert mit einem neuen Spot eine Kampagne für die Standortpromotion. Der Videoclip setzt das englische Mädchen Lili in Szene, welches sein imaginäres Paradies für seinen zukünftigen Lebensmittelpunkt beschreibt. Mit stimmungsvollen Bildern und gutem Storytelling wird das Wallis als attraktiver Lebens- und Arbeitsraum positioniert.

Einige Kennzahlen

- Das Walliser BIP beläuft sich auf 18.8 Milliarden Schweizer Franken, verteilt auf den tertiären (70.2 Prozent), sekundären (27.8 Prozent) und primären Sektor (2 Prozent)
- Der Industriesektor bietet 21'000 Arbeitsplätze und schafft 25 Prozent der kantonalen Wertschöpfung
- Der Tourismus bietet 24'100 Arbeitsplätze und macht 15 Prozent der kantonalen Wertschöpfung aus
- Grösster Forschungs- und Produktionsstandort der Aluminiumindustrie
- Zweitwichtigster Schweizer Standort im Bereich der Biowissenschaften
- Jeder zweite Franken wird im Export verdient
- 300 Sonnentage pro Jahr
- 45 Viertausender
- Bis zu 1000 neue Plätze in Krippen und Betreuungsstellen sind alleine im Oberwallis geplant

Neuen Film zur Standortpromotion auf Youtube ansehen:
www.youtube.com/watch?v=Dzzmtbbxuro

Mehr erfahren über «Leben und Arbeiten im Wallis»:
www.valais.ch/de/ueber-das-wallis/leben-und-arbeiten
www.valais4you.ch/de/

Entdecken Sie das Porträt von Torsten Schmidt, Zuwanderer aus Deutschland und Verantwortlicher des Projektes Ibex von Lonza:
www.valais.ch/de/info/medien/wallisaer-gschichtae/winter-2020-2021#torsten

Kontakt:

Valais/Wallis Promotion
Medienstelle
presse@valais.ch
027 327 35 89